

INHALTSVERZEICHNIS

GELEITWORT	V
VORWORT	VII
ANMERKUNGEN	IX
INHALTSVERZEICHNIS	XI
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XIII
ZEICHENERKLÄRUNG UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XV
1. Zeichenerklärung: Wörtliche Zitate	XV
2. Abkürzungsverzeichnis	XV
TEIL A EINFÜHRUNG	1
1. Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	3
2. Vorgehensweise	13
TEIL B ORGANISATION UND GESELLSCHAFT	29
TEIL C GESELLSCHAFTLICHE RATIONALISIERUNG UND ZENTRALISTISCHE ORGANISATION	45
1. Gesellschaftliche Rationalisierung	46
2. Zentralistische Organisation	54
2.1 Traditionelle Organisationsmodelle	54
2.2 Planungsgeleitetes Arbeitshandeln	64
2.3 Zentralistische Organisation und begrenzte Rationalisierung des Menschen	67
TEIL D CHANGE UND MANGELNDER ERFOLG GEPLANTER ORGANISATIONSVERÄNDERUNG	71
1. Gesellschaftliche Entdeckung begrenzter Berechenbarkeit	72
2. Verschärfte Wettbewerbsbedingungen und Ökonomisierung von Gesellschaft	79
3. Reorganisation und mangelnder Erfolg geplanter Organisationsveränderung	84
TEIL E CHANGE-MANAGEMENT UND DEZENTRALE ORGANISATION IM LEITBILD VON PLANUNG	95
1. Planungsgeleitetes Change-Management	97
1.1 Traditionell-planungsgeleitetes Change-Management	97
1.2 Persuasives Change-Management	102
1.3 Organisationsentwicklung	108
1.4 Planungsgeleitetes Change-Management und Reorganisationskonzepte	112
2. Planungsgeleitete dezentrale Organisation	122
2.1 Merkmale planungsgeleiteter dezentraler Organisation	122
2.2 Schwierigkeiten planungsgeleiteter dezentraler Organisation	133

TEIL F	KONZEPTE ZUR ENTWICKLUNG UND UMSETZUNG EINES BALANCED-CHANGE-MANAGEMENTS	141
1.	Konzepte zur Handlungsfähigkeit für Planbares und Ungeplantes	142
1.1	Planmäßiges und erfahrungsgeleitetes Arbeitshandeln	142
1.2	Planungsbezogene und erfahrungsgeleitete Kooperation	147
1.3	Planungsbezogenes und erfahrungsgeleitetes Projektmanagement	153
2.	Konzepte kontinuierlichen organisationalen Wandels	158
2.1	Postmoderne Organisationsforschung	158
2.2	Systemisches Management	161
2.3	Organisationales Lernen und prozessuales Organisieren	167
3.	Reorganisationskonzept des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses	176
4.	Promotoren- und Coachingkonzepte	181
5.	Konzepte organisationalen Vertrauens	192
TEIL G	MERKMALE EINES BALANCED-CHANGE-MANAGEMENTS	199
1.	Handlungsfähigkeit für Planbares und Ungeplantes	200
2.	Wandel als integraler Bestandteil von Organisation	218
3.	Umfassende Mitarbeiterbeteiligung auf operativer Ebene	231
4.	Mitarbeiterorientierte Führung	244
TEIL H	MODELLE ZUR UMSETZUNG EINES BALANCED-CHANGE- MANAGEMENTS	259
1.	Veränderungskreis für ein Balanced-Change-Management	261
2.	Promotor eines Balanced-Change-Managements	276
TEIL I	ERFOLGSPOTENZIALE EINES BALANCED-CHANGE- MANAGEMENTS	295
SCHRIFTENVERZEICHNIS		307
1.	Veröffentlichtes Schrifttum	307
2.	Weiteres Schrifttum	348
3.	Technische Hilfsmittel	349